



Gesellschaft für
Sicherheitspolitik e.V.

Mitteilungsblatt

September 2023



Sektion

Lüneburg



Christian Engel

Einemhofer Weg 19 in 21394 Westergellersen

Tel: 04135/ 7988 email: christian@mail-engel.de

Meine Damen und Herren,

heute bekommen Sie die Einladung zum Vortrag am 25. Oktober. Der Vortrag im September hätte besser besucht sein können. Das Thema „Wasser“ geht uns doch alle an. Hier ein kurzer Rückblick:

Vvortrag Wasser in der Region

In unserer Region ist die Versorgung mit Grundwasser nicht gefährdet! So die Aussage des Herrn Nickel vom NLWKN beim letzten Vortragsabend. Aber die niedrigen Niederschläge der letzten Jahre haben schon Auswirkungen, je nach Bodenstruktur.

Diese Aussage präzierte Herr Loch vom Landkreis Lüneburg, zuständig für das Oberflächenwasser. Es wäre wichtig, das Wasser in der Region zu lassen. Daher sind Biotopse sehr wichtig und man ist dabei, diese zu katalogisieren. Ebenso Regenrückhaltebecken.

Was zum Vortrag noch nicht bekannt war, ist die Aktion mit der die Landkreisverwaltung etliche Grundstücksbesitzer im Amt Neuhaus „überrascht“ hat. Hätte man so einen Vortrag in der Region im Vorwege veranstaltet, so wären die Reaktionen bestimmt nicht so heftig ausgefallen. (Die LZ hat ausführlich berichtet) Die Betroffenen sprechen von Enteignung, Bevormundung durch die Obrigkeit. ...aber Grundsteuer dürfen wir weiterhin bezahlen!

Schade, dass es so gelaufen ist und ich fürchte, dass es bei der nächsten Wahl viele Protestwähler in eine nicht gute Richtung geben wird.

Kameradschaftsabend AGRO

Im August hatte die AGRO ihren traditionellen Kameradschaftsabend bei Bier und Bratwurst. Es waren zwei Gäste eingeladen, die sehr interessante Statements vorgetragen haben: Stellv. Btl.-Kdr. OTL T. Ludwig berichtete vom Malieinsatz und von weiteren Neuigkeiten aus dem Standort.

Standortpfarrer J. Stahlhut war auch 6 Monate in Mali und erzählte von seinen Aktivitäten zur Unterhaltung der gelangweilten Soldaten.

Ja, Sie lesen richtig: Zu oft wurden Fahrten und Starts der Hubschrauber und Drohnen von den malischen Behörden verweigert. Deshalb mussten die Soldaten allzu oft im Camp bleiben. ...was sollen wir dann noch dort?

Die Mission endet nun konsequenterweise im Jahr 2024.

Herr OTL Ludwig teilte mit, dass die TKK einen Aufwuchs erfahren wird. Schon jetzt ist klar, dass die 2. Batterie des PzArtBtl. 325 dauerhaft in Lüneburg bleiben wird. Ein neues Kantinen-/ Mehrzweckgebäude innerhalb der Kaserne ist in Planung. Aber das dauert. Gut so, denn so lange steht uns das schöne Casino noch zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Chr. Engel